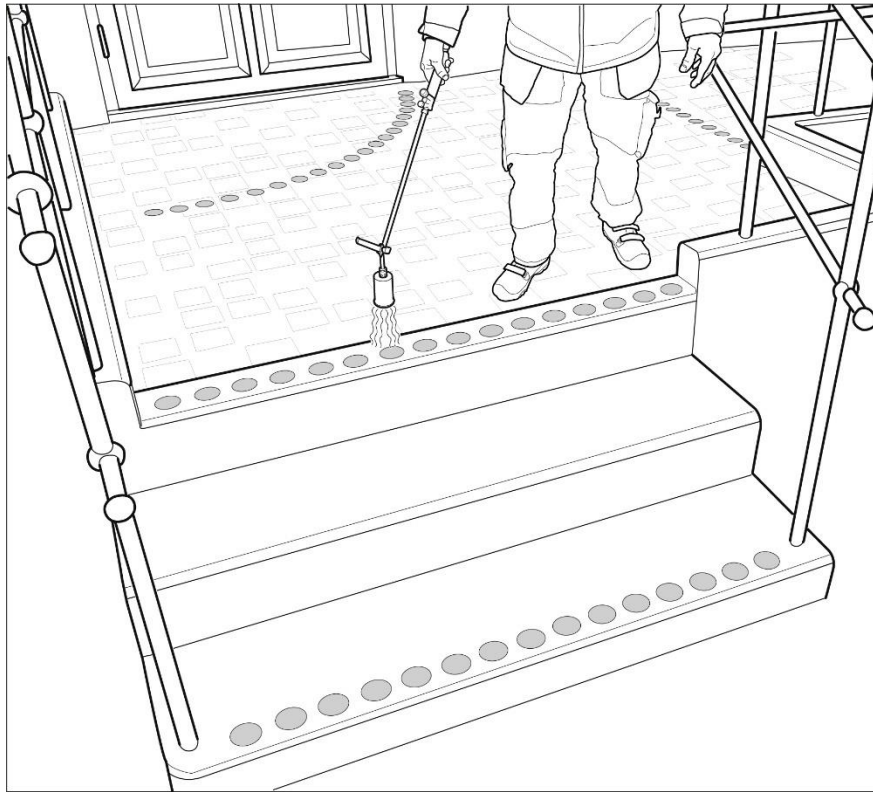


# Applikationsanleitung für Primer NM 560 auf Beton- und Steinoberflächen

Datum: 2020-05-04



"SMALL" Set NM 560 0,8 kg

0,8 kg = 4m<sup>2</sup> bei 200 g/m<sup>2</sup>



"MEDIUM" Set NM 560 2,4 kg

2,4 kg = 12m<sup>2</sup> bei 200 g/m<sup>2</sup>

# Applikationsanleitung für Primer NM 560 auf Beton- und Steinoberflächen

Datum: 2020-05-04

Produktbezeichnung: MeltMark® NM560 (2-KOMPONENTEN)

Vertrieb: ColorPoint Osby Kemi AB, Modellgatan 7, S 283 50 Osby  
Tel: +46-479-131 90, E-Mail: [info@colorpoint.se](mailto:info@colorpoint.se) Webseite: [www.colorpoint.se](http://www.colorpoint.se)

**Bitte Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt. Bei der Anwendung ist eine persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Augenschutz, usw.) erforderlich. Außerdem werden benötigt: Mischstab, Kreide, Malerrolle oder Pinsel.**

**Besondere Regeln können gelten bei der Arbeit mit 2K-Duroplastprodukten oder einer offenen Flamme als Wärmequelle.**  
**Nicht ausgehärteter Primer ist gefährlicher Abfall.**

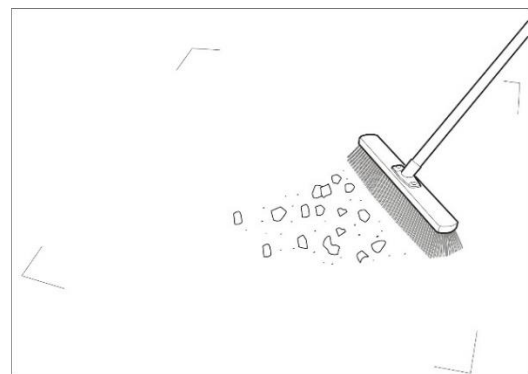
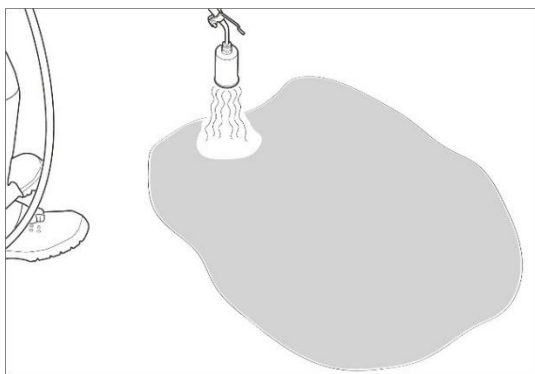
**Auf unserer Webseite finden Sie ein Anleitungsvideo, das die Anwendung von MeltMark® auf Asphalt beschreibt.**  
**[www.colorpoint.se](http://www.colorpoint.se)**

Diese Arbeitsanleitungen sind ein Leitfaden für die Applikation von MeltMark® vorgefertigtem Thermoplast auf Beton- und Steinoberflächen. In bestimmten Fällen kann auf Asphalt auch der Einsatz von 2K-Grundierung erforderlich sein, insbesondere bei der Behandlung größerer zusammenhängender Flächen, welche schwieriger gleichmäßig zu erwärmen sind.

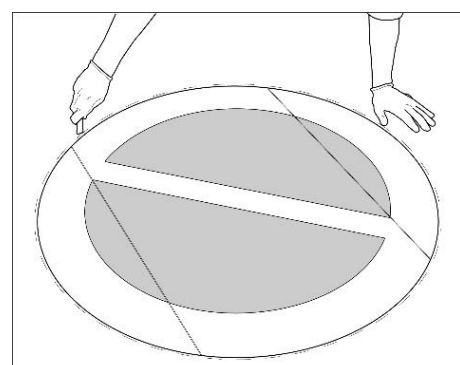
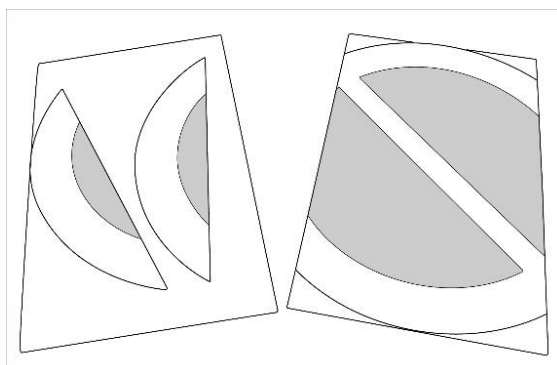
Primer NM 560 ist eine 2K Thermo-Grundierung. Die Härtung beginnt, wenn Komponente A und Komponente B im richtigen Verhältnis gemischt werden. Die Aushärtezeit erfordert, dass Oberfläche und Umgebung warm sind. Sofern zusätzliche Maßnahmen getroffen werden, können Arbeiten bis +5°C (Oberflächentemperatur) durchgeführt werden.

Das Produkt fungiert als Kleber zwischen der Markierung und dem Fundament. Der Feststoffgehalt beträgt 100 %.

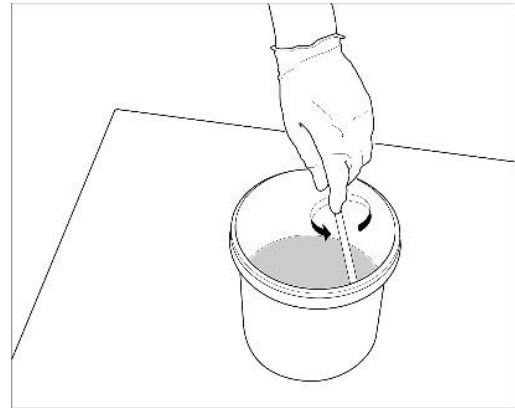
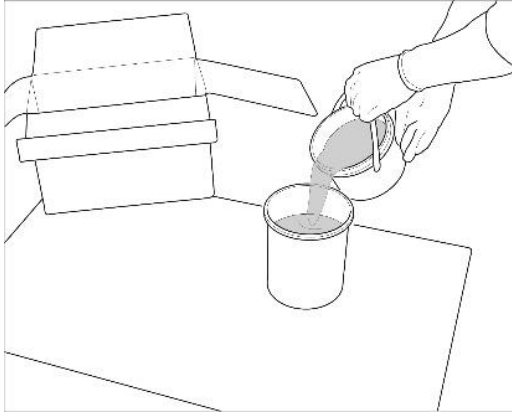
1. Trocknen Sie die Oberfläche mit einem Propanbrenner. Reinigen Sie die Oberfläche. Entfernen Sie Staub, Öl, Fett usw. Schleifen Sie bei Bedarf alte Markierungen ab.



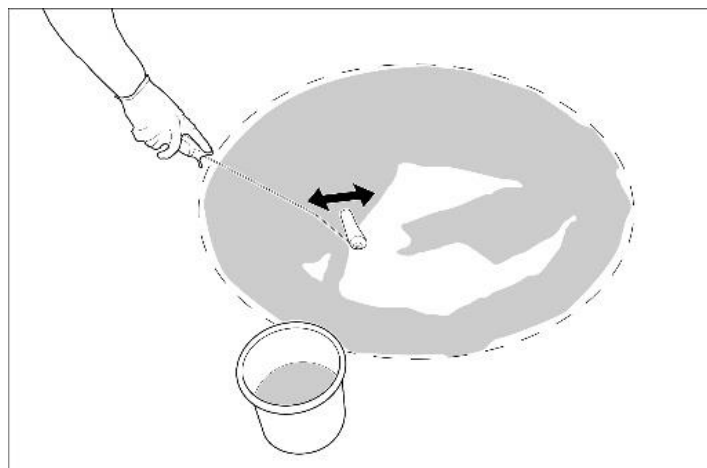
2. Positionieren und kennzeichnen Sie mit Kreide den Bereich, auf den das MeltMark® aufgetragen werden soll.



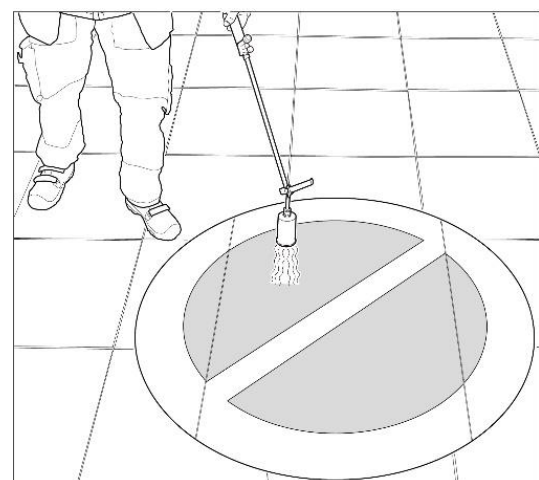
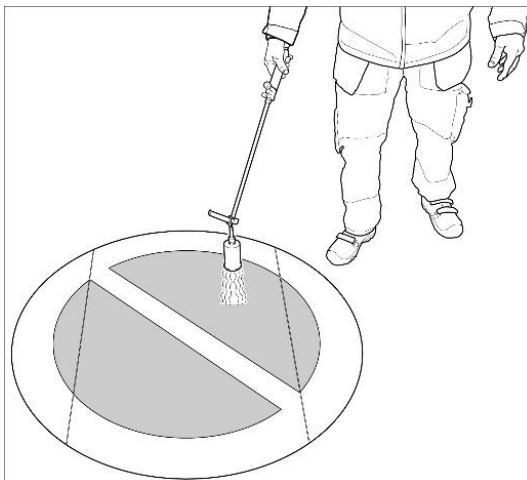
3. Mischen Sie Komponente A und Komponente B – die Aushärtung beginnt. Die Reaktion erzeugt Wärme. Die Reaktion verläuft an heißen Sommertagen schnell – daher ist es wichtig, das Material schnell zu verstreichen/auszurollen. Der Eimerinhalt kann sehr heiß werden.



4. Verstreichen oder rollen Sie die Grundierung aus.

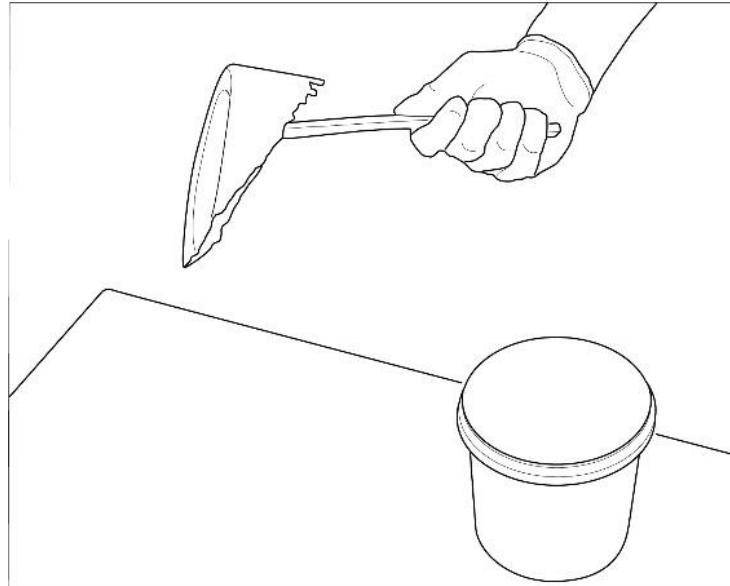


5. Positionieren Sie die Markierung über der Grundierung (die Grundierung ist noch nicht getrocknet/hart). Beginnen Sie mit dem Erhitzen. Vermeiden Sie eine zu starke Erhitzung. Das Fundament kann durch zu viel Hitze beschädigt werden. Sperren Sie den Bereich, bis die Grundierung ausgehärtet ist; dies kann mehrere Stunden dauern.

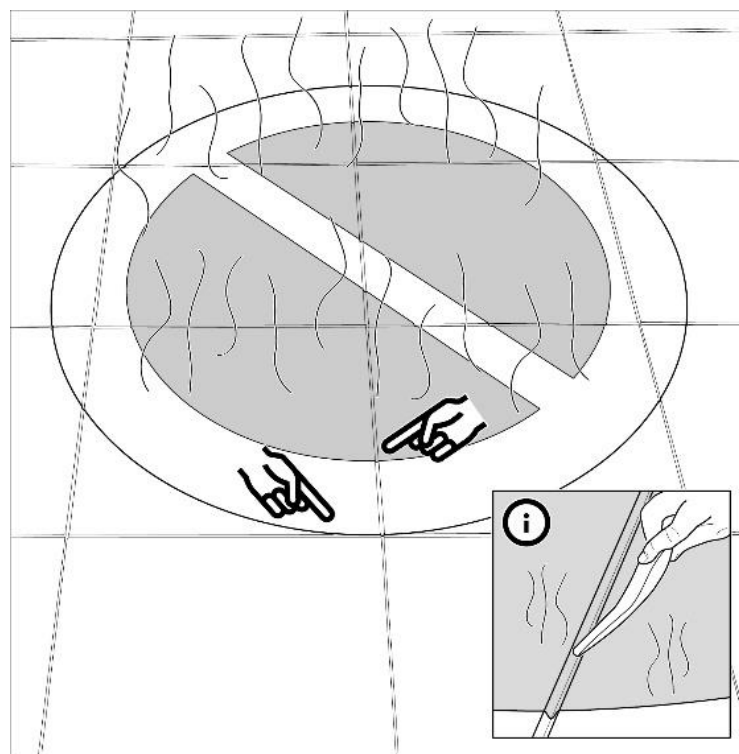


Erhitzen Sie langsam und verteilen Sie die Hitze gleichmäßig. Die vorgefertigte Markierung sollte vollen Kontakt mit dem Fundament haben! Für zusätzlichen Reibung und Retroreflektion verteilen Sie Oberflächenglasperlen/ Reibpartikeln direkt auf dem ausgehärteten Material (separat erhältlich).

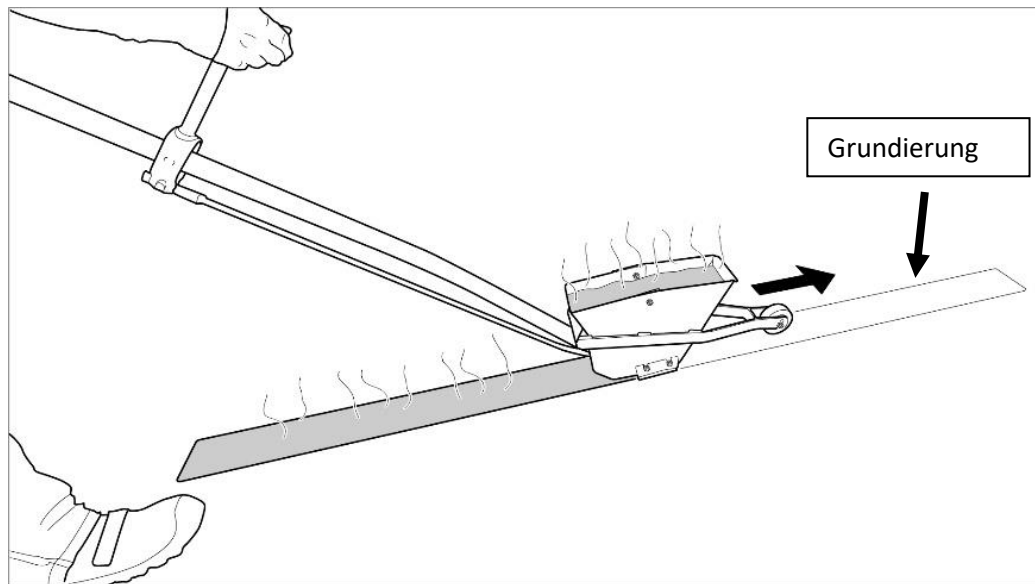
6. Das nicht ausgehärtete Produkt ist gefährlicher Abfall. Ausgehärtete Reste können als Abfall entsorgt werden (siehe Sicherheitsdatenblatt).



7. Zusatzinformationen – vermeiden Sie durch Bewegung der Betonplatten entstehende Risse in der Oberfläche. Es sind vordefinierte Schnitte im Thermoplast entlang der Plattenfugen möglich. Schneiden Sie mit einem heißen Messer oder verkleben Sie die Fugen, bevor die Markierung abgekühlt ist. Jetzt sind die Platten frei beweglich. Falls Risse entstehen sollten, so geschieht dies an den Fugen.



8. Zusatzinformation – Markierungen mit Ziehschuh auf Betonflächen oder Stein. Die Grundierung wird gemäß der obigen Beschreibung gemischt und aufgetragen. Tragen Sie den Estrich direkt auf dem Untergrund gemäß der folgenden Abbildung auf. Beachten Sie, dass die Markierung erst angebracht wird, wenn die Grundierung ausgehärtet ist.

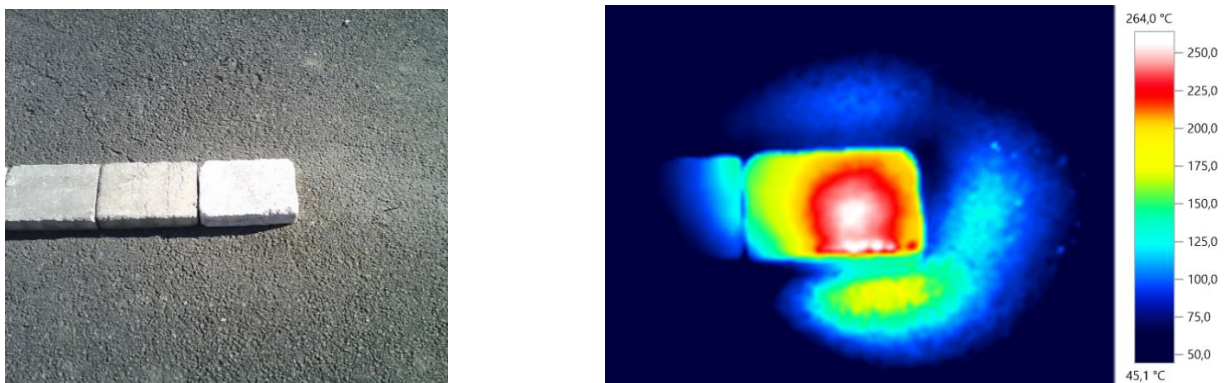


9. Zusatzinformation – sogen Sie bei kühlerem Wetter für eine zusätzliche Erhitzung (mehrmals). Verteilen Sie die Hitze gleichzeitig. Denken Sie daran, dass die Hitze das Fundament beschädigen kann. Die Aushärzeit ist abhängig von Oberflächen- und Umgebungstemperatur, Wind, Feuchtigkeit, Wärmeleitung usw. Vermeiden Sie zu hohe Temperaturen oder das Erhitzen einzelner Stellen. *Die Abbildungen sind illustrativ.*

Richtig



Falsch



## Beschreibung

2K-Grundierung designt zum Auftragen von vorgefertigtem MeltMark® Thermoplast auf Stein- und Betonoberflächen. Funktioniert auch gut auf Asphaltflächen, wenn Sie extra gute Haftung wollen. Die Aushärtezeit bei 20° C beträgt etwa 6–8 Stunden. Bei 10° C beträgt sie etwa einen Tag.

## Vorarbeiten

Die Betonflächen sollten mindestens 14 Tage alt sein. Die zu beschichtende Oberfläche sollte eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,5 MPa aufweisen. Bitte beachten Sie die **NM Arbeitsbeschreibung der Oberflächenzugfestigkeit des Betons**.

Die Betonoberfläche sollte so geschliffen werden, dass Betonreste und lose Materialien entfernt werden. Mögliche Reste von Thermoplast oder Farbe sollten durch Fräsen entfernt werden. Staub sollte komplett abgesaugt werden. Tierische und pflanzliche Fette, Mineralöle und Schmiere sollten sachgerecht entfernt werden. **NM Primer 560** haftet auf klammern Beton.

## Grundierung

Vor der Grundierung sollte überprüft werden, ob die Oberflächentemperatur mindestens + 5° C beträgt. Grundieren Sie keine Betonoberfläche bei steigender Temperatur wegen des Risikos von Bläschenbildung in der Grundierung. Es kann vorteilhaft sein, kleinere Flächen mit einer Wärmepistole oder einem Propanbrenner vor dem Grundieren zu erwärmen.

- Mischen Sie **NM Primer 560 A** mit **NM Härter 560 B** und rühren Sie gut um.
- Verrollen oder verstreichen Sie die Grundierung auf der Oberfläche.
- Positionieren Sie das **MeltMark®**-Symbol über der Grundierung.
- Beginnen Sie die Erwärmung mit einem starken Propanbrenner, bis das Symbol geschmolzen und in der Oberflächenstruktur versunken ist.

Vollständige Haftung tritt nach vollendeter Härtung auf. Für weitere technische Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

## Allgemeines

Diese Arbeitsbeschreibung ist ein Vorschlag, wie das Produkt für beste Endergebnisse zu platzieren ist. Alle oben genannten Produkte sind eine Mischung aus Harz und Härter, sofern nicht anders angegeben. Mischbedingungen und andere Daten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Datenblatt oder Etikett. Bei Fragen wenden Sie sich an die Kaufstelle oder an die Nils Malmgren AB. **Die komplette Härtezeit beträgt sieben Tage bei +23 °C und 50 % rF.**

Wir behalten uns das Recht vor, Produkte und Daten zu ändern. Das aktuelle Datenblatt ist auf unserer Website und im Shop erhältlich. Wir können keine Verantwortung für den Einsatz in Bereichen übernehmen, mit denen wir nicht vertraut sind. Der Anwender muss die Produkte selbst für seinen Einsatzbereich bewerten und wir garantieren nur die Materialeigenschaften.

## Zusammenfassung

### **Beschichtungsanforderungen:**

Oberflächenzugfestigkeit: >1,5 MPa  
Oberflächentemperatur: >5° C

## Mischungsverhältnisse der Ausgangskomponenten.

NM Unterbeschichtung 560 A 100 Gewichtsteile  
NM Härter 560 B 60 Gewichtsteile

Die von uns vorgelegten technischen Daten sowie unsere Anleitungen und Empfehlungen basieren alle auf unterstützenden Informationen unseres Lieferanten. Sie sollen dem Verbraucher helfen, die am besten geeignete Arbeitsmethode zu finden und die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Da die Arbeitsbedingungen des Verbrauchers außerhalb unserer Kontrolle liegen, können wir keine Verantwortung für die Ergebnisse übernehmen, die Sie aus der Verwendung des Produkts erhalten. Bei der Nachkontrolle empfehlen wir, laufende Notizen zu Chargennummern, Daten, Standort, Klimadaten, Temperatur, Straßenverhältnissen, möglichen Vorarbeiten, Lagerbedingungen usw. zu machen. Dieses Dokument wird ständig aktualisiert. Druckfehler vorbehalten.